

INFO Distance Learning

- Bedeutet nicht nur Videokonferenzen!
- Beim Distance Learning wird der Stundenplan beibehalten. Das heisst, dass die Schülerinnen sich in dieser Stunde mit dem Lehrstoff des betreffenden Faches auseinandersetzen, Arbeiten abgeben, nur manchmal - wenn es sinnvoll ist – gibt es auch eine Videokonferenz. Die SchülerInnen haben jeweils zu Beginn der Unterrichtsstunden Gelegenheit Fragen zu stellen bzw. die Lehrenden um Hilfe zu ersuchen. Pünktlich anwesend zu sein ist also wichtig! Die notwendige Arbeitszeit eines Faches orientiert sich an der Anzahl der wöchentlichen Unterrichtsstunden und ev. Hausübungszeiten.
- LehrerInnen stehen nur im Zeitfenster ihrer Unterrichtsstunden in der betreffenden Klassen für die Beantwortung von Fragen zur Verfügung.
- Alle notwendigen Informationen, Arbeitsmaterialien, Arbeitsanleitungen, Links etc. werden von den Lehrenden in MS Teams zur Verfügung gestellt, d.h. vor der Unterrichtsstunde dort deponiert, sodass es für die SchülerInnen nicht notwendig ist, verschiedenste Kommunikationskanäle zu verschiedenen Zeiten zu durchforsten um alles lückenlos erledigen zu können.
- LehrerInnen setzen verbindliche Abgabe-Termine für Arbeitsaufträge, die eingehalten werden müssen!
- Es können auch neue Stoffgebiete behandelt werden.
- Anzahl und Zeitpunkte der Videokonferenzen werden in einer Video-Klassenteamsitzung vom LehrerInnenteam einer Klasse besprochen und aufeinander abgestimmt! Es kann selbstverständlich auch nur ein kleiner Teil einer Unterrichtsstunde für eine Videokonferenz mit der Klasse verwendet werden. Insgesamt soll die Zeit der Videokonferenzen für SchülerInnen eher niedrig gehalten werden.
- Konzentrierte Teilnahme an den stattfindenden Videokonferenzen ist für SchülerInnen verpflichtend! (Multitasking lässt keine konzentrierte Mitarbeit zu – Einrechnung als Mitarbeit in die Note!)
- Krankheit von SchülerInnen muss gemeldet und eingetragen werden. Nur dann sind sie von Videokonferenzen entschuldigt oder dürfen eigenständige Arbeiten auch später noch abgeben!
- Eine eigenmächtige Verschiebung einer Unterrichtsstunde durch eine Lehrkraft ist – so wie im Präsenzunterricht – nicht möglich, sondern kann nur in begründeten Fällen über die Administration erfolgen.
- Bei technischen Problemen wenden sich SchülerInnen der 5.Klassen in ihrer Informatikstunde an Hrn. Prof. Bica, SchülerInnen der 6.Klassen an Hrn. Prof. Vogl und SchülerInnen der 7. Klassen an Hrn. Prof. Bica, jeweils am besten über die Chat-Funktion in MS-Teams.

- Vor Schularbeiten wird von den LehrerInnen an die speziellen Vorgaben (Zuteilung der SchülerInnen auf mehrere Räume, 2m-Abstände, NMS tragen) erinnert und Zeit und Räumlichkeiten den SchülerInnen mitgeteilt.

- Ev. notwendige Präsenzstunden mit kleinen Gruppen können nur nach den festgelegten Richtlinien stattfinden, auf jeden Fall in der Woche ab 3.11. noch nicht!